

Cloppenburg, den 21.05.2025

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Ausschuss für Kultur und Freizeit	03.06.2025	öffentlich
Kreisausschuss	17.06.2025	nicht öffentlich
Kreistag	26.06.2025	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Einrichtung einer wissenschaftlichen Stelle für die Betreuung der Museen im Landkreis Cloppenburg

Sachverhalt:

Die Vorsitzenden des Postgeschichtlichen Museums Friesoythe, der Kinotechnischen Sammlung Lönigen und des Kulturzentrums Mühlenberg mit Sägerei-Museum haben mit Schreiben vom 30.08.2024 die Einrichtung einer hauptamtlichen Stelle für die wissenschaftliche Betreuung der musealen Einrichtungen im Landkreis Cloppenburg beantragt (**Anlage 1**).

Derzeit stehen die Museen im Landkreis Cloppenburg vor personellen Herausforderungen. Insbesondere aufgrund der Überalterung der Vereinsmitglieder und der dadurch reduzierenden Mitgliederanzahl kann die Museumsarbeit in den Museen ohne professionelle Unterstützung künftig nur noch eingeschränkt weiterbetrieben werden.

Das Postgeschichtliche Museum Friesoythe e.V. hat aus diesem Anlass eine Museumsberatung (Museumsberatung Dr. Bollmann aus Oldenburg) in Anspruch genommen, um die Zukunftsperspektiven des Museums untersuchen zu lassen.

Im Ergebnis wurde die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle durch Kommune oder Landkreis für eine qualitative und langfristige Weiterentwicklung der Museen im Landkreis Cloppenburg als Lösungsvorschlag empfohlen.

Das Postgeschichtliche Museum Friesoythe, die Kinotechnische Sammlung Lönigen und das Kulturzentrum Mühlenberg mit Sägerei-Museum benötigen Unterstützung bei der Verwaltung der Museen sowie der Öffentlichkeitsarbeit. Gleichzeitig wird Unterstützung bei der Museumsarbeit durch wissenschaftliche Expertise benötigt.

Da das Museumsdorf Cloppenburg über das entsprechende Fachwissen verfügt, wird seitens der Museen die Ansiedlung einer hauptamtlichen Stelle beim Museumsdorf Cloppenburg bevorzugt.

Auch das Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn wird vom Museumsdorf Cloppenburg durch einen museumspädagogischen Mitarbeiter unterstützt (u.a. bei der Konzepterstellung für Sonderausstellungen, der Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung Plakate etc.)). Der museumspädagogische Mitarbeiter ist einmal pro Woche mit ca. 8 Stunden beim Moor- und Fehnmuseum tätig. Dies stellt das Museumsdorf dem Moor- und Fehnmuseum anschließend in Rechnung. Die museumspädagogische Stelle wird derzeit mit E12 TV-L vergütet.

Diese Unterstützung ist auf eine alte Vereinbarung zwischen dem früheren Landrat Eveslage und dem früheren Museumsdirektor des Museumsdorfes Herrn Dr. Meiners zurückzuführen. Entsprechend dem Kreistagsbeschluss vom 30.03.2017 fördert der Landkreis Cloppenburg (sowie auch die Gemeinden Saterland und Barßel) die Stiftung Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn mit einem jährlichen institutionellen Zuschuss in Höhe von 90.000,00 EUR (V-KUL/17/088). Zusätzlich wird der Stiftung eine jährliche Steigerung des Zuschusses um 80 % der linearen Tarifsteigerungsrate für Beschäftigte des Landes Niedersachsen gewährt.

Die drei antragsstellenden Museen (s.o.) erhalten eine jährliche institutionelle Förderung vom Landkreis Cloppenburg in Höhe von 24.000,00 EUR (V-KUL/18/116/1 u. V-KUL/24/321). Die unterschiedliche Höhe der Förderungen ergibt sich insbesondere daraus, dass es sich beim Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn um eine Stiftung handelt, die über eine wissenschaftliche Museumsleitung und entsprechende Fachkräfte verfügt und somit höhere Kosten (insb. Personalkosten) entstehen. Die drei antragsstellenden Museen werden ehrenamtlich geführt.

Durch das Museumsdorf Cloppenburg wurde ein entsprechendes Stellenprofil für die hauptamtliche Stelle entworfen, in dem die jeweiligen Aufgabenbereiche und Stellenvoraussetzungen aufgeführt sind (**Anlage 2**).

Seitens der Museen wird die Finanzierung der Personalkosten der hauptamtlichen Stelle durch den Landkreis Cloppenburg beantragt.

Für die hauptamtliche Stelle ist eine Besoldung nach E13 TV-L in seiner jeweils gültigen Fassung vorgesehen.

Begründet wird die Stellenbewertung insbesondere mit der Komplexität der Anforderungen mit drei unterschiedlichen Museen sowie den verschiedenen Aufgabenfeldern und Trägerstrukturen. Zudem wird ein Großteil der Wissenschaftler-Stellen sowie wissenschaftliche Volontäre beim Museumsdorf Cloppenburg nach E13 TV-L ausgeschrieben (Anforderung: Master- oder Diplomabschluss).

Nach dem aktuellen Tarifvertrag würden demnach jährliche Personalkosten in Höhe von ca. 79.000,00 EUR bei einer Vollzeitbeschäftigung (39 Std. pro Woche) entstehen.

Sofern der künftige wissenschaftliche Mitarbeiter – analog zum Moor- und Fehnmuseum – ebenfalls jeweils einmal pro Woche bei den drei antragsstellenden Museen tätig wäre (3x 8 Std. pro Woche), würde sich eine Teilzeitbeschäftigung von 24 Std. pro Woche ergeben. Nach aktuellem Tarifvertrag würden bei einer E12 TV-L-Stelle mit einer Teilzeitbeschäftigung von 24 Stunden pro Woche jährliche Personalkosten in Höhe von ca. 40.200,00 EUR entstehen.

Nach Rücksprache mit dem Museumsdorf Cloppenburg ist jedoch aufgrund der Komplexität und Vielfalt der Aufgabenfelder bei den drei unterschiedlichen Museen eine Vollzeitstelle für die Umsetzung der Aufgaben erforderlich.

Seitens der Verwaltung wird die Finanzierung einer E12-Stelle nach TV-L in seiner jeweils gültigen Fassung bei einer Teilzeitbeschäftigung von 24 Std. pro Woche – analog zur museumspädagogischen Stelle beim Moor- und Fehnmuseum – empfohlen.

Nach der Beschlussfassung der politischen Gremien des Landkreises Cloppenburg über die Finanzierung der hauptamtlichen Stelle wird im nächsten Schritt der Stiftungsrat des Museumsdorfes Cloppenburg über die Einrichtung und Ansiedlung der o.g. Stelle beim Museumsdorf entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Alternative

Der Landkreis Cloppenburg beteiligt sich an der Einrichtung einer hauptamtlichen wissenschaftlichen Stelle beim Museumsdorf Cloppenburg für die Betreuung der Museen im Kreisgebiet durch die Finanzierung der Personalkosten einer E13-Stelle nach TV-L in seiner jeweils gültigen Fassung bei einer Vollzeitbeschäftigung von 39 Std. pro Woche.

oder

2. Alternative

Der Landkreis Cloppenburg beteiligt sich an der Einrichtung einer hauptamtlichen wissenschaftlichen Stelle beim Museumsdorf Cloppenburg für die Betreuung der Museen im Kreisgebiet durch die Finanzierung der Personalkosten einer E12-Stelle nach TV-L in seiner jeweils gültigen Fassung bei einer Teilzeitbeschäftigung von 24 Std. pro Woche.

Finanzierung:

Entsprechende Haushaltsmittel müssen eingeplant werden.

PSP-Element (Produkt): P1.251000

Sachkonto 431800

Anlagenverzeichnis:

Antrag des Postgeschichtlichen Museums Friesoythe, der Kinotechnischen Sammlung Lönigen und des Kulturzentrums Mühlenberg mit Sägerei-Museum vom 30.08.2024 (**Anlage 1**)

Entwurf Stellenprofil (**Anlage 2**)